Der Museumsbus im Kreis Olpe

MUSEUMSLANDSCHAFT
KREIS OLPE

Kostenlos zum Museum!

Mit dem Museumsbus kostenlos zu Museen und weiteren Lernorten im Kreis Olpe

Schulen, Kindertageseinrichtungen und Träger des Ganztags im Kreis Olpe, die eines der museumspädagogischen Programme der Museen der AG Museumslandschaft Kreis Olpe nutzen wollen, können mit dem „Museumsbus“ kostenlos zum Museum und wieder zurück fahren.

Das Angebot eines kostenlosen Transfers gilt auch für kulturgeschichtliche bzw. naturkundliche Lernstandorte, die keine Museen sind. Zur Wahl stehen mittlerweile beinahe 40 Angebote für alle Schulformen an über 14 verschiedenen Standorten im Kreis Olpe. Programme für Kitas gibt es in der Wendener Hütte, im Südsauerlandmuseum, im Attendorner Feuerwehr-Museum und im Naturpark Sauerland-Rothaargebirge. Voraussetzung für die Nutzung des Museumsbusses ist die Vor- bzw. Nachbereitung des Besuches im Kindergarten bzw. in der Schule.

Neu dabei im Schuljahr 2020/21 ist das Heckenlabyrinth in Drolshagen mit einem Angebot für den Kunst- oder Religionsunterricht. Das Museum der Stadt Lennestadt ist zurzeit geschlossen und eröffnet im Sommer 2023 mit einer neuen Ausstellung.

Das Angebot „Museumsbus“ wird ermöglicht mit finanzieller Unterstützung des Kreises Olpe.

MUSEUMSLANDSCHAFT KREIS OLPE

Auch für Kitas und OGS!

KREIS OLPE

SÜDSAUERLANDMUSEUM
ATTENDORN

Südsauerlandmuseum Attendorn

Kunst, Kultur, Natur- und Landesgeschichte Kreis Olpe und Südwestfalen

Führungen

Klassische Museumsführung
mit Schwerpunkt Stadtgeschichte
Anschließend: Museumsrallye
Ab Klasse 1
Dauer: 90 Min.
€ 60,- pro Klasse

Interaktive Schnitzeljagd
Mit der BIPARCOURS-App selbständig das Museum erforschen. Fragen beantworten, Aufgaben bewältigen und für die richtigen Lösungen Punkte sammeln.

Lernprogramme

Arbeits- und Wirtschaftswelt in Südwestfalen

Aufstand der Zünfte. Zur Geschichte der Handwerker und Kaufleute in Attendorn

Ein Zugang über ein eigenaktives szenisches Spiel. Eine Vor- und Nachbereitung in der Schule ist erforderlich. Im Museum erfolgt eine Einführung in das Thema.
Klasse 7-10
Dauer: 60 Min.
€ 40,- pro Klasse

Hanse und Stadtentwicklung in Attendorn

Eine praktische Stadterkundung mit Eigenaktivität. Umfassende Vor- und Nachbereitung in der Schule ist notwendig. Im Museum erfolgt eine Einführung in das Thema.
Klasse 3-10
Dauer: 180 Min.
€ 120,- pro Klasse

Workshops

Kunst und ihre Geschichte

Zeichen und Symbole

Was haben der Mercedes-Stern und die Brote der hl. Elisabeth gemeinsam? Suchspiel zur mittelalterlichen Kunst und ihren versteckten Zeichen.
Ab Klasse 1
Dauer: 90 Min.
€ 60,- pro Klasse

Ur- und Frühgeschichte

Willkommen in der Eiszeit

Mit Faustkeilen schnitzen, Höhlentiere malen, eiszeitliche Tiere kennenlernen und vieles mehr.
Ab Klasse 3
Dauer: 90 Min.
€ 60,- pro Klasse

Workshops

Soziale Markenzeichen

Gut behütet
Mitmachprogramm zum Thema Form und Funktion historischer Kopfbedeckungen
Ab Klasse 1
Dauer: 90 Min.
€ 60,- pro Klasse

Papier und Schrift

Von der Höhlenmalerei zum Smartphone – wie wurde früher Wissen vermittelt?
Ab Klasse 3
Dauer: 90 Min.
€ 60,- pro Klasse

Arbeits- und Wirtschaftswelt in Südwestfalen

Leben in einer mittelalterlichen Stadt
Am Beispiel der Stadt Attendorn wird der Unterschied zwischen Stadt und Dorf erklärt.
Was war im Mittelalter anders am Stadtleben, was genauso wie heute?
Erweiterung: Exkursion durch Attendorn
Klasse 3-4 und 6-7
Dauer: 90 Min.
€ 60,- pro Klasse

Lebenswelten

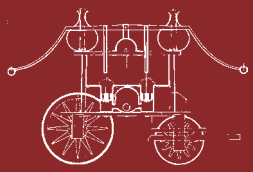
Ritter und Burgen im Sauerland
Welche Burgen gibt es im Sauerland, wo sind sie, wie sehen sie heute aus und wie war dort das Leben?
Klasse 3-4 und 6-7
Dauer: 90 Min.
€ 60,- pro Klasse

Museumsdetektive
Kinderführung für Museumseinsteiger.
Was unterscheidet ein Museum von einem Kaufhaus und was gibt es im Südsauerlandmuseum alles zu entdecken?
Für große Kindergartenkinder und Schulanfänger.
Dauer: 90 Min.
€ 60,- pro Klasse

Kontakt:

Südsauerlandmuseum
Attendorn
Monika Löcken
02722-3711
www.suedsauerland
museum.de

Attendorner Feuerwehr-Museum



Führungen

Die Arbeit der Feuerwehr früher und heute
Für KITA-Gruppen und Klasse 1
Dauer: 60-90 Min.
€ 30,- pro Klasse

Geschichte des Feuerlöschwesens

Feuerwehrtechnik früher und heute.
Ab Klasse 1
Dauer: 60-90 Min.
€ 30,- pro Klasse

Lernprogramm

Auf Entdeckungstour bei der Feuerwehr
Klasse 3-4
Dauer: ca. 3 Std.
€ 60,- pro Klasse

Arbeitswelt in Südwestfalen

Kontakt:

Attendorner
Feuerwehr-Museum
Ulrich Johannes
0163-6839664 oder
02722-68396
info@attendorner-
feuerwehr-museum.de
www.attendorner-
feuerwehr-museum.de

Zeughaus und Museum der Schützengesellschaft Attendorn

Führung

Foto: Morty @Wikipedia Deutschland

Die Schützen in Attendorn früher und heute

Spielerisch werden den Kindern die engen thematischen Zusammenhänge zwischen Stadtgeschichte und Schützenwesen seit 1222 näher gebracht. Der historische Bieketurm mit seinen originalen Exponaten der Schützengesellschaft Attendorn, die teilweise auch von den Kindern ausprobiert werden dürfen, bietet dabei ein lebendiges Lernumfeld.

Ab Klasse 1
Dauer: ca. 30 Min.
Kosten: auf Spendenbasis

Kontakt:

Zeughaus und Museum
der Schützengesellschaft
Attendorn
Sebastian Klimpel
0179-4974756
bieketurm@1222ev.de
www.1222ev.de

Museum Schönholthausen

Führungen

Alltagsleben und Landwirtschaft in einem sauerländischen Dorf von 1900 bis in die 1950er Jahre

Klasse 1-4
Dauer: ca. 60 Min.
€ 30,- pro Klasse

Aktionen

Getreideernte früher und heute

Klasse 1-4
Dauer: ca. 2 Std.
€ 40,- pro Klasse
Für dieses Angebot ist bei Bedarf ein entsprechendes Arbeitsheft (zum Selbstkostenpreis) erhältlich.

Kontakt:

Heimatverein
Schönholthausen
Björn Bitter
02721/600016
bjoernvomkehlberg@gmail.com

KulturGut Schrabben Hof / Gemeinde-Heimat-Museum Kirchhundem

Hauswirtschaft und Alltagsgeschichte im Sauerland

Museumsrallye

Unter dem Motto „Alles ohne Strom“ gibt es an ausgewählten Stationen des Heimatmuseums für die jungen Museumsbesucher Aktivitäten in den Bereichen „Waschen wie früher“, „Ohne Butter nix los“, „Tolle Klamotte“ und „Die Nadel macht den Ton“.
Ab Klasse 5
Dauer: ca. 90 Min.
€ 70,- pro Klasse

Lernprogramm

Finden und Erfinden

Das Lernprogramm verbindet auf spannende Weise Heimatmuseum, Kleinkunst und Theaterpädagogik. Nach einem Rundgang machen sich Schülerinnen und Schüler als „Finder und Erfinder“ auf den Weg, wählen Exponate aus und stellen sie auf der Kleinkunstbühne vor. Anschließend arbeiten sie in Gruppen zu den Themen „Holz“, „Waschen“ und „Spinnen“ und präsentieren die Ergebnisse in Form eines Improvisationstheaters.
Klasse 7-9
Dauer: 5 Std.
€ 60,- pro Klasse

Kontakt:

Kulturgut Schrabben Hof
Ulrike Wesely
02764-7613
www.kulturgut-schrabbenhof.de
oder auch
www.mut-sauerland.de

Bergbaumuseum Siciliaschacht

Förderverein
Bergbaudenkmäler
Lennestadt e.V.

Führungen

Wie haben die Meggener Bergleute gearbeitet? Was haben sie gefördert?
Mit Rallye-Fragebogen
Klasse 2
Dauer: 90 Min.
€ 1,- pro Person

Lernprogramme

Von Bergen und Bergleuten
Wie und wann ist das Meggener Erzlager entstanden? Was wurde abgebaut und wie? Die Zusammenhänge von Landschaft, Bodenschätzen, Technik und Arbeitswelt.
Mit Eigenaktivitäten
Ab Klasse 4
Dauer: 90 Min.
€ 1,- pro Person

Rohstoffe im Gestein
Chemie erdgeschichtlich, wirtschaftsgeschichtlich und sozialgeschichtlich am Beispiel der Meggener Bergbauprodukte. Herstellung, Weiterverarbeitung, Umweltschutz und Arbeitsbedingungen im Bergbaubetrieb. Mit praktischen Übungen zur Bestimmung des spezifischen Gewichts von Erz- und Gesteinsproben.
Klasse 8-10
Dauer: 90 Min.
Mit Übungen: 2 Std.
€ 1,- pro Person

140 Jahre Erzbergbau in Meggen (1853-1992)

Arbeits- und Wirtschaftswelt in Südwestfalen

Kontakt:

Bergbaumuseum
Siciliaschacht
Willi Wolter
02721-80922
www.bergbaumuseum-siciliaschacht.de

KulturBahnhof, Lennestadt-Grevenbrück

Führung

Mobilität

Fahrt Richtung Zukunft.
Die Ruhr-Sieg-Strecke und der Wandel der Mobilität.
Die Geschichte der Eisenbahn im Kreis Olpe
Ab Klasse 3
Dauer: ca. 90 Min.
€ 48,- pro Klasse

Kontakt:

Antonia Krihl
02723 608401
www.kulturbahnhof-lennestadt.de
kulturbahnhof@lennestadt.de

Museum Wendener Hütte

TECHNISCHES KULTURDENKMAL
WENDENER HÜTTE

Eisenindustrie im südlichen Westfalen

Führungen

Vom Rennofen zum modernen Hochofen
Mit Museumsrallye
Ab Klasse 2
Dauer: 60 Min.
€ 40,- pro Klasse

Wechselausstellungen

Verschiedene Führungen zu Ausstellungen zu Kulturgeschichte, Natur und Technik

Lernprogramm

Die Unternehmensgeschichte der Wendener Hütte als Rollenspiel
„Die Unternehmensgeschichte der Wendener Hütte als Rollenspiel“ ist in Abstimmung mit dem Lernprogramm „Höchste Qualität im Blick“ im Unternehmen EMG Automation GmbH in Wenden entstanden.
Klasse 8-10
Dauer: 120 Min. (Museum)
zuzüglich Vor- und Nachbereitung (Schule)
€ 80,- pro Klasse

Erkundungstouren

Klimawandel und Erneuerbare Energien

Energie Parcours

Rundgang zur Nutzung der Wasserenergie mit geschichtlichem Rückblick und Experimenten zu erneuerbaren Energien.
Klasse 3-6
Dauer: 120 Min.
€ 60,- pro Klasse

Ökologie/ Flora und Fauna

Was lebt in unserem Boden?

Mit Becherlupen, kleiner Schaufel, guten Augen und etwas Glück und Geduld machen wir uns auf die Suche nach den kleinen Lebewesen im Boden.
ab Kindergarten
Dauer: 90 Min.
€ 60,- pro Klasse

Unternehmens-geschichte

Die Remys. Eine europäische Familie im Eisenhüttenwesen

Thematische Führung und Rallye zu den wirtschaftlich-familiären Verflechtungen der Eigentümer des Hüttenwerks und Erstellung eines Teilstammbaums vom ersten Remy auf deutschem Boden bis zum Hütten-direktor Louis.
Klasse 7-13
Dauer: 180 Min.
€ 80,- pro Klasse

Erkundungstouren

Regenerative Energie

Wasser bewegt. Die vielfältige Nutzung der Wasserkraft im 18. Jh.
Ab Klasse 2
Dauer: 90 Min.
€ 60,- pro Klasse

Naturkunde

Alles im Fluss
Die Bewohner des Rehsiepenbachs
und ihre Lebensstrategien
Für alle Altersstufen
Dauer: 120 Min.
€ 60,- pro Klasse

Hallo, Oma Linde
Baumrallye
Für alle Altersstufen
Dauer: 60 Min.
€ 40,- pro Klasse

Die wilde Welt der Wiese
Ihre Pflanzen und Lebensräume
Für alle Altersstufen
Dauer: 60 Min.
€ 40,- pro Klasse

Landschaft und gewerbliche Nutzung

Ich glaub, ich steh im Wald
Unterwegs auf alten Fuhrmanns- und Köhlerwegen
Ab Klasse 3
Dauer: 60 Min.
€ 40,- pro Klasse

Workshops

Chemie

Wie kommt das Eisen aus dem Stein?
Für den Chemieunterricht der Sekundarstufe I
Dauer: mind. 120 Min.
€ 60,- pro Klasse

Museum und Landschaft

Abenteuer Wildnis
Orientierung im Gelände mit Karte und Kompass, Bau eines Unterstandes, Bogenschießen, Pflanzen kennenlernen, ohne Streichholz Feuer machen
Ab Klasse 3
Dauer: 180 Min.
€ 80,- pro Klasse

Kontakt:

Museum Wendener Hütte
Monika Löcken
02761-81401 oder
81456
www.wendener-huette.de

BIPARCOURS – die interaktive Themenrallye

Das **Südsauerlandmuseum** in Attendorn und die Initiative „**Jüdisch in Attendorn**“ beteiligen sich an dem Projekt BIPARCOURS.

Mit einer App können sich die Schülerinnen und Schüler entweder auf eine interaktive Schnitzeljagd durch das Museum machen oder in einem lehrreichen, interaktiven Gang die vier Verlegestellen der 14 Stolpersteine und andere Orten mit Bezug zur jüdischen Geschichte Attendorns kennenlernen. Dabei beantworten sie Fragen und bewältigen Aufgaben, für deren richtige Lösung sie Punkte erhalten. Benötigt wird ein Smartphone, Tablet oder iPhone, auf dem die kostenlose, bedienerfreundliche und selbsterklärende App heruntergeladen wird. Sie ist ein interaktives, multimediales Lernwerkzeug mit der aus Lerninhalten und Orientierungspunkten mühelos spannende Themenrallyes werden und wurde von den Bildungspartnern NRW entwickelt.

www.suedsauerlandmuseum.de
www.juedisch-in-attendorn.org
www.biparcours.de

Andere Lernorte

Kostenloser Transfer zu weiteren Lernorten außerhalb der Museen

Seit 2017 übernimmt die Aktion Museumsbus auch die Kosten für Fahrten zu Lernorten, die zwar keine Museen sind, aber attraktive Angebote zur Kulturgeschichte der Region oder zur Natur- und Umweltbildung machen:

- Jüdischer Friedhof, Attendorn
- Labyrinth Drolshagen
- Schlüsen-Lehrpfad Junkernhöh
- Naturpark Sauerland-Rothaargebirge, Kirchhundem-Heinsberg
- Kirchenorgel Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Kirchhundem Welschen Ennest
- Grube Rhonard, Olpe
- Stadtarchiv Olpe
- FLEX Freilandlabor, Wenden (ohne Info-Seite)

Jüdisch in Attendorn

Aktion

Erkundungsgang zum ehemaligen jüdischen Leben in Attendorn

Das Angebot beinhaltet die Erkundung und Entdeckung ehemaligen jüdischen Lebens in seinem natürlichen sozio-kulturellen Umfeld und umfasst folgende Stationen: Jüdischer Friedhof mit Gedenksteele, Stolpersteine in der Stadt und ehemalige jüdische Kauf- und Wohnhäuser. An diesen authentischen Orten kann das jüdische Leben studiert und das Verhältnis des Judentums zu Kirche und Kommune thematisiert werden.

Klasse 7-13
Dauer 120 Min.
€ 30,- pro Klasse

Interaktiver Gang

Mit der BIPARCOURS-App können Schülerinnen und Schüler bei einen interaktiven und lehrreichen Gang durch die Innenstadt die vier Verlegestellen der 14 Stolpersteine und andere Orten mit Bezug zur jüdischen Geschichte Attendorns kennenlernen. Dabei beantworten sie Fragen und bewältigen Aufgaben, für deren richtige Lösung sie Punkte erhalten.

ATTENDORN

Jüdisches Leben

Kontakt:

Jüdisch in Attendorn
Hartmut Hosenfeld
02722-7123
www.juedisch-in-attendorn.org

Labyrinth Drolshagen

Aktion

Information und Erleben zum Thema „Symbole“

Das Hecken-Labyrinth am Ortsrand von Drolshagen lädt die SchülerInnen ein, die Bedeutung dieses uralten, in vielen Kulturen verwendeten Menschheitssymbols näher kennenzulernen. Nach einer Einführung in das Thema „Symbole“ und deren Bedeutung für die Verbindung von Bewusstem und Unbewussten, gehen sie selbst in Stille bis zum Mittelpunkt des Labyrinths und wieder zurück und berichten anschließend über ihr Erleben. Das Angebot eignet sich vor allem für den Kunst- oder Religionsunterricht.

Klasse 4-13
Dauer 60 Min.
Kosten: auf Spendenbasis

Kontakt:
Heimatverein für das
Drolshagener Land e.V.
Dr. Stephan Schlösser
02761-8013260
vorsitzender@
heimatverein-drolshagen.de
www.heimatverein-drolshagen.de

Schlüsen-Lehrpfad Junkernhöh

SCHLÜSEN-LEHRPFAD

Aktion

Alte Hohlwege auf der Eisenstraße

Dem Mittelalter auf der Spur

„Schlüsen“ - eine mundartliche Bezeichnung für Hohlwege - sind die Zeugen alter Handelswege. Sie waren unbefestigt und erhielten ihre Form durch stetige Nutzung. Drolshagen hat seit jeher eine bedeutsame Einbindung in ein überregionales Netz von Handelsstraßen, wie z. B. der Eisenstraße. Vorrangig im Mittelalter waren diese Hohlwege die Lebensadern der Region. Der Lehrpfad erklärt, wie das Leben in alter Zeit auf und mit den Wegen verlief. Infotafeln unterrichten anschaulich über die Geschichte der alten Handelswege

Klasse 1-12
Dauer 60-180 Min.
Kosten: auf Spendenbasis

Kontakt:

Drolshagen Marketing
Regine Rottwinkel
02761-9427990
info@drolshagen-marketing.de
www.drolshagen-marketing.de

Die Rucksackherberge am Rothaarsteig
Talstrasse 48
57399 Kirchhundem-Heinsberg
Tel. 02723-740846 · Fax 02723-71635
Handy 0173 8179735
www.rucksackherberge.de
henrichs@rucksackherberge.de

Naturpark Sauerland-Rothaargebirge

Aktion

Geographische Spurensuche

Streifzug Naturpark

Am Fuße des Rothaargebirges beginnt der Streifzug im Dorf Heinsberg an der Rucksackherberge am Rothaarsteig. Angeleitet durch einen erfahrenen, ortskundigen Landschaftsführer begibt sich die Gruppe auf Spurensuche durch die Landschaft. Historische Waldwirtschaftsweisen, heutige Waldnutzungen, aber auch ehemalige und heutige verkehrstechnische Nutzungen bzw. Durchquerungen der Naturlandschaft werden zum Thema. Großer Wert wird bei der Wanderung auf einen handlungsorientierten, selbstbestimmten Ansatz für die Gruppe gelegt. Die Natur soll für die Schülerinnen und Schüler mit allen Sinnen erlebbar werden.

Für KITA-Gruppen und Klasse 1-13 geeignet
Dauer 2-5 Std.
Kosten: auf Spendenbasis

Kontakt:

Rucksackherberge
Kirchhundem-Heinsberg
Christoph Henrichs
0173-8179735
www.rucksackherberge.de

Kirchenorgel Kath. Kirche St. Johannes Baptist, Welschen Ennest

Aktion

„Die Orgel - für Kinder!“

Musikalische Entdeckungstour

Unter dem Motto „Die Orgel - für Kinder!“ wird den jungen Besuchern die Pfeifenorgel der Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Welschen Ennest nähergebracht. Die Orgel wird von Albrecht Jung, Organist i.R. und Dorothea Hellweg, Sprecherin, in der kindgerechten Form eines Märchens erlebbar gemacht. Musikalische Einspielungen, Einblicke in das mechanische Wunderwerk des Instruments und verschiedene Orgelpfeifen zum Ausprobieren fesseln das Interesse der kleinen Zuhörer.

Hinweis: Wegen der Thematik des Märchens „Am Hofe des Königs Balthasar“ nur in der Zeit von Anfang Dezember bis Ende Januar möglich.

Klasse 3-4
Dauer 60 Min.
Kostenlos

Kontakt:

Kirchenorgel St. Johannes Baptist, Welschen Ennest
Albrecht Jung
02764-7742
Albrecht.Jung@gmx.net

Grube Rhonard

Aktion

Auf den Spuren der Bergleute

Bergbau im Sauerland

Bei einer individuell geführten Tour werden die Schülerinnen und Schüler in die Geheimnisse des Alten Bergbaus eingeweiht und auf eine Zeitreise über die Geschichte des Bergbaus in der Rhonard mitgenommen. Die Gruppe wird zu den Stollen und Schächten des Bergbaureviers geführt. Bei der Exkursion werden die wichtigsten Fördergebiete vorgestellt und der Ablauf des historischen Bergbaus gezeigt. Der Fokus liegt dabei auf dem Verdeutlichen der schweren Arbeit der Bergleute. Die Klasse erwandert die historisch bedeutenden Stationen und erhält durch diese Informationen wichtiges Hintergrundwissen.

Klasse 3-13
Dauer 90-150 Min.
Kostenlos

Kontakt:

Grube Rhonard
Dietmar Gurres
02761-660895
www.wandern-auf-berg-mannsspuren.de

Stadtarchiv Olpe

Lernprogramm

Quellen: Urkunden, Akten, Siegel etc.

Das Stadtarchiv Olpe verwahrt Dokumente zur Olper Stadtgeschichte aus über 650 Jahren. Hierzu gehören Urkunden, Akten, Karten, Siegel und Wappen, Bücher, Zeitungen, Fotos und vieles mehr, historische Quellen, die für die Geschichte der Stadt und Region Olpe von besonderer Bedeutung sind.

In einer Führung durch das Archiv werden ausgewählte Quellen präsentiert, die Olper Geschichte erfahrbar und erlebbar machen. Vorgestellt wird weiterhin das vielseitige Aufgabenspektrum eines modernen Stadtarchivs als „Gedächtnis der Stadt".

In Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern vor Ort hat das Stadtarchiv Olpe ein anschauliches „Stadtporträt", „Olpe - unsere Stadt" herausgegeben. Hierin finden Schülerinnen und Schüler „Geschichte und Geschichten für junge Forscher und Entdecker". Neben dem „Stadtporträt" mit Geschichten, Zeichnungen, Karten und Fotos gibt es eine „Forschermappe" mit Arbeitsblättern und vielen anregenden Aufgaben.

Klasse: 5-13
Dauer 60-90 Min.
Kostenlos

Stadtgeschichte und Quellenkunde

Kontakt:

Stadtarchiv Olpe
Josef Wermert
02761-831293
j.wermert@olpe.de
www.olpe.de

Weitere Museen und Sammlungen im Kreis Olpe

Neben den in diesem Heft vorgestellten Museen, die Programme für die Aktion „Museumsbus“ anbieten, gehören zur AG Museumslandschaft Kreis Olpe noch weitere interessante Museen, Sammlungen und Ausstellungsorte zu Kultur und Geschichte der Region:

Eichener Mühle
Drolshagen-Eichenermühle
02763-7562
joachim.nierhoff@t-online.de

Knochenmühle Fretter
Dorf- und Heimatverein Fretter e.V.
02724/2439066
E-Mail: stefan@fretter.net

Kunstsammlung der Jupp Schöttler-Jugendherberge
Finnentrop-Bamenohl
02721-7293
www.jupp-schoettler-jugendherberge.de

Radiosammlung Flöper
Kirchhundem-Heinsberg
02723-72995
Radiomuseum_Heinsberg@AOL.com

Galileo-Park
Lennestadt-Meggen
02721-6007710
schulen@galileo-park.de
www.galileo-park.de

Museum der Stadt Lennestadt,
Lennestadt-Grevenbrück
(z. Zt. geschlossen, Neueröffnung Sommer 2023)
02721-1404, 02723-608401
museum-lennestadt@t-online.de

Stadtarchiv Lennestadt
02723-608420
stadtarchiv@lennestadt.de

ZeitFenster
Lennestadt-Oedingen
02725-381
ortsheimatpfleger@oedingen.de
www.arge-oedingen.de

Museumssammlung der Stadt Olpe
02761-831451
j.wermert@olpe.de

Künstlerbund Sauerland e.V.
02722-2125
kuenstlerbund-suedsauerland@gmx.de
www.kuenstlerbund-suedsauerland.de

Informationen zur Museumslandschaft Kreis Olpe

Seit 2008 arbeiten die Museen und Sammlungen im Kreis Olpe miteinander in der Arbeitsgruppe Museumslandschaft Kreis Olpe. Sowohl die „kleineren“, ehrenamtlich von Vereinen oder Privatinitiativen getragenen Einrichtungen als auch die „großen“, hauptamtlich geführten Museen in kommunaler Trägerschaft haben sich hier zusammengetan. In großer Vielfalt präsentieren sie das kulturelle Erbe der Region: Das Spektrum der Themen reicht von Technik- und Industriegeschichte über Alltagskultur, politische Geschichte, Kunstgeschichte, Kunsthandwerk, moderne Kunst und Literaturgeschichte bis hin zur Naturkunde.

Ziele

Zu den Zielen der Museumslandschaft Kreis Olpe gehört eine starke Vernetzung, gegenseitige Unterstützung und gemeinsame Außendarstellung. In Schulungen und Informationsveranstaltungen werden die Kompetenzen der Museumsmacherinnen und -macher weiter entwickelt. Gemeinsame Ausstellungsprojekte und Veranstaltungen fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl und verstärken die Außenwirkung.

Die AG fördert die Zusammenarbeit der Museen und Sammlungen mit anderen Kulturinitiativen, mit Kindertageseinrichtungen, Schulen und Jugendzentren sowie Wirtschaftsunternehmen und Tourismuseinrichtungen. Unterstützt wird sie von einer vom Kreis Olpe geförderten Koordinations- und Beratungsstelle. Arbeitsgrundlage ist der 2007 erstellte Museumsentwicklungsplan für den Kreis Olpe.

www.museumslandschaft-kreis-olpe.de

Rönkhausen
Serkenrode
Lenne
Lenhausen
Ostentrop
Fretter
Schönholthausen
Finnentrop
Bamenohl
Oedingen
Heggen
Elspe
B55
Oberelspe
Ennest
Bigge
Röllecken
Grevenbrück
Attendorn
Halberbracht
Meggen
Neu-Listernohl
Helden
Maumke
Langenei
Saalhausen
Bonzel
Lennestadt
Kickenbach
Altenhundem
Kirchveischede
Bilstein
Oberhundem
Listersee
Biggesee
B55
Kirchhundem
Oberveischede
Sondern
Hofolpe
Benolpe
B517
Albaum
Eichhagen
Rhode
Welschen Ennest
Hützemert
Heinsberg
B55
Rahrbach
Olpe
Silberg
Brachthausen
Drolshagen
Bigge
B54
Friedrichstal
Altenkleusheim
Saßmicke
Gerlingen
A4
Wendenerhütte
Möllmicke
Wenden
Rothemühle
Ottfingen
A45
Hünsborn

Buchung und Information Museumsbus

Für Buchungen des Museumsbusses setzen Sie sich bitte mit Frau Bärbel Haustein vom Fachdienst für Schulen, Sport und Kultur des Kreises Olpe in Verbindung:

Bärbel Haustein
Westfälische Straße 75
57462 Olpe
02761-81526
b.haustein@kreis-olpe.de

AG Museumslandschaft Kreis Olpe

Für Fragen zu den Museen und Sammlungen im Kreis und zu den Inhalten der einzelnen Lernprogramme können Sie sich an die jeweiligen Museen bzw. an die Koordinations- und Beratungsstelle der AG Museumslandschaft Kreis Olpe wenden:

Andrea Arens
Kettelerweg 6, 57462 Olpe
0160-855 11 46
andrea.arens@museumslandschaft-kreis-olpe.de

MUSEUMSLANDSCHAFT
KREIS OLPE

Impressum

AG Museumslandschaft Kreis Olpe
Westfälische Straße 75
57462 Olpe
Telefax: 02761-94503456
museumslandschaft@kreis-olpe.de
www.museumslandschaft-kreis-olpe.de